

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Oberon“ vom 10. April 2018, 09:53

[Zitat von emilou](#)

siehst du genau das. Ob ihm das gelingt, hängt ganz entscheidend davon ab, wie wir im sportlichen Bereich abschneiden. Da konnte Meeske aber wenig zu Beiträgen, weil er von Bornemann verlangen musste, sportliche Substanz zu verkaufen und trotzdem erfolgreicher zu sein als sein Vorgänger.

Ist das nicht immer noch dieselbe Misere wie zu Zeiten von Bäder und Woy? Damals ging das doch ein paar Jahre gut, aber wie man letztlich sehen konnte nur dank Hecking.

Wie lange gibst du Meeske denn noch Zeit die finanziellen Grundlagen zu schaffen, damit sportlicher Erfolg wahrscheinlicher wird?

Darf er dafür noch ein paar Jahre brauchen, wenn wir aufsteigen und dank des unerwarteten sportlichen Erfolgs finanziell erst mal besser dastehen?

Alles anzeigen

Ich sage doch gar nicht, dass das sportliche Abschneiden und Meeske in keinem Abhängigkeitsverhältnis zueinander stehen. Natürlich braucht Meeske die Einnahmen aus der 1. Liga, um größeren finanziellen Spielraum für seine Ideen zu haben.

Aber aus meiner Sicht hat Meeske bereits die Grundlagen geschaffen, um wieder aufsteigen zu können. Natürlich in Zusammenarbeit mit Bornemann. Der Verein war immerhin in der Lage, Spieler wie Ewerton oder Kerk zu verpflichten und viel mehr kannste in der 2. Liga ohnehin nicht verlangen, es sei denn du heißt RB Leipzig. Wir sind finanziell durchaus potent genug, um die aktuell eher schwache Konkurrenz (bis auf Ingolstadt ist doch kein Zweitligist finanziell deutlich besser aufgestellt als wir) hinter uns zu lassen.